

## Einwahlmöglichkeiten

### Per E-Mail:

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung per E-Mail an [maike.wolf@uksh.de](mailto:maike.wolf@uksh.de), so dass wir Ihnen eine Termineinladung inklusive des Links zusenden können.

### Per Direkteinwahl:

<https://uni-luebeck.webex.com/uni-luebeck/j.php?MTID=m7a3cb34687e54cba0e4b1146bb48f70f>



Meeting-Kennnummer:

121 185 0965

Passwort: amSdJvpY579

Weitere Möglichkeiten zum Beitreten:

Hier tippen, um mit Mobilgerät beizutreten (nur für Teilnehmer)

+49-6196-7819736,,1211850965## Deutschland gebührenpflichtig

### Über Telefon beitreten

+49-6196-7819736 Deutschland gebührenpflichtig

Globale Einwahlnummern

### Über Videogerät oder -anwendung beitreten

Wählen Sie 1211850965@uni-luebeck.webex.com

Sie können auch 62.109.219.4 wählen und Ihre Meeting-Nummer eingeben.

## Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

### Klinik für Chirurgie

Ratzeburger Allee 160, Haus 

23538 Lübeck

[www.uksh.de/Chirurgie\\_Luebeck](http://www.uksh.de/Chirurgie_Luebeck)

### Organisation

Dr. Marcus Wiedner

[marcus.wiedner@uksh.de](mailto:marcus.wiedner@uksh.de)

### Sekretariat

Maike Wolf

[maike.wolf@uksh.de](mailto:maike.wolf@uksh.de)

☎ 0451 500-40102, Fax -40104

### Sponsoren

Wir danken folgenden Firmen für ihre freundliche

Unterstützung:



1.000 €



500 €

**Medtronic**

1.000 €



UNIVERSITÄTSKLINIKUM  
Schleswig-Holstein

Campus Lübeck

Klinik für Chirurgie



Update Forum

**Die moderne Versorgung  
der Aorta mittels  
minimal-invasiver Techniken**

Mittwoch, 18. August 2021 - 17.30 Uhr

Wissen schafft Gesundheit

## Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir möchten Sie sehr herzlich im Rahmen der Fortbildung-Reihe „Update Forum“ zu der Veranstaltung „Die moderne Versorgung der Aorta mittels minimal-invasiver Techniken“ einladen.

Aneurysmatische Erweiterungen der Aorta stellen auch in der modernen Medizin noch diagnostische und therapeutische Herausforderungen dar. Trotz eingeführter Screening-Programme bleibt der Anteil an Notfalleingriffen im Rahmen der Ruptur nahezu unverändert konstant. Zur etablierten offen chirurgischen Rekonstruktion haben sich endovaskuläre Techniken gesellt, die in rasanter Art und Weise die Führungsrolle übernommen haben. Der minimal-invasive Charakter der endovaskulären Behandlung bietet relevante Vorteile für das perioperative Outcome, erfordert aber auch eine fürsorgliche Planung als auch Nachkontrolle unserer Patienten. Durch die mittlerweile fast ausschließliche percutane Implantation der Endostents stellen sich besondere Herausforderungen an die Größe des Einführungsdevices. Neue Entwicklungen im low Profile Segment lassen aber noch auf sich warten. Bei immer komplexer werdenden endovaskulären Aneurysma-Rekonstruktionen der Aorta verlängern sich auch proportional die Interventionszeiten und damit die Strahlungsmenge. Hier besteht der berechtigte Wunsch nach einer technischen Lösung, solche komplexen Prozeduren mit einer Navigation ohne die Nutzung von Röntgenstrahlen implantieren zu können. So gibt es interessante Forschungsansätze mittels Glasfaser-Navigation, elektromechanischem Tracking und KI sich in dieser Richtung weiter zu entwickeln.

Über dieses ausgedehnte Themengebiet würden wir Sie gerne im Rahmen unserer Fortbildung mit einzelnen Schwerpunktreferaten informieren und hoffen, Ihr Interesse dafür geweckt zu haben.

Aufgrund der aktuellen Gesundheitslage wollen wir Sie in diesem Zusammenhang nicht wie üblich zu uns in das UKSH einladen, sondern mit Ihnen in einen interaktiven web-basierten Austausch treten. Daher laden wir Sie hiermit zu einem WebEx Meeting ein, die Details hierzu finden Sie auf der umliegenden Seite. Wir freuen uns auf Sie und den Austausch mit Ihnen!

  
Prof. Dr. T. Keck

  
Prof. Dr. P. Schäfer

  
Dr. M. Wiedner

## Programm

Mittwoch, 18. August 2021

Uhrzeit	Thema	
17.30	Einführung	Prof. Keck/Dr. Wiedner
	Die endovaskuläre Aneurysma-Therapie der Aorta – vom Aortenbogen bis zu den Iliacal-Gefäßen	Dr. Wiedner
	Auswertungen über den Einsatz eines low profile Systems	Prof. Schäfer
	aktueller Forschungsstand Nav-EVAR	Dr. Horn
20.00	Diskussion	

Die Veranstaltung wurde von der Ärztekammer Schleswig-Holstein mit 3 Fortbildungspunkten zertifiziert.



## Referenten

**Dr. med. Marco Horn**

Oberarzt der Klinik für Chirurgie  
Bereich Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
UKSH, Campus Lübeck

**Prof. Dr. med. Tobias Keck**

Direktor der Klinik für Chirurgie  
UKSH, Campus Lübeck

**Prof. Dr. med. Philipp Schäfer**

Leiter der Campus übergreifenden Sektion für interventionelle Radiologie  
UKSH Campus Kiel und Lübeck

**Dr. med. Marcus Wiedner**

Oberarzt der Klinik für Chirurgie  
Bereichsleiter Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie  
UKSH, Campus Lübeck

Wissen schafft Gesundheit

